Herren Kreisliga Gr. 2

SV Viktoria Preußen III : TSV Sachsenhausen 1857
Freitag, 02.12.2022, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim TSV Sachsenhausen 1857 – 9:7 Auswärtserfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Sachsenhausen 1857 am Freitagabend in den Armen: Salzmann / Goss hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:36 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr. 2 Partie gegen den SV Viktoria Preußen III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV Viktoria Preußen III nicht in Bestbesetzung und mit 5 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wehage / Oslislok überzeugten im Doppel gegen Kolic / Kedzierski, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kranz / Oeser die Begegnung mit 1:3 gegen Salzmann / Goss abgaben und eine Niederlage kassierten. Lange dagegenhalten konnten am Nachbartisch Tepel / Volske beim 2:3 gegen Pfeifer / Kreis. Das Spiel verloren Tepel / Volske dennoch im 5. Satz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Martin Wehage und Emil Salzmann, die Martin Wehage letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Markus Oslislok beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen David Kolic. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Christof Kranz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Andreas Tepel gelang es daraufhin Axel Pfeifer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte anschließend Johannes Oeser das Match gegen Szymon Kedzierski und gewann 3:1. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Roland Volske beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Niklas Kreis. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Viktoria Preußen III und des TSV Sachsenhausen 1857. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Martin Wehage gegen David Kolic, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. 2:3 hieß es am Schluss, als Markus Oslislok und Emil Salzmann am Tisch die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. In toller Verfassung präsentierte sich Christof Kranz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Axel Pfeifer. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Andreas Tepel gegen Joshua Daniel Goss, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Joshua Daniel Goss jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Johannes Oeser im Spiel gegen Niklas Kreis bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Roland Volske nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Wehage / Oslislok gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (18:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Salzmann / Goss hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Viktoria Preußen III nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TSV Sachsenhausen 1857 vor dem nächsten Spiel, das am 11.01.2023 gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim II ansteht, 5:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Viktoria Preußen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2022 gegen die TSG Oberrad V.

Statistik:
SV Viktoria Preußen III
Doppel: Wehage / Oslislok 1:1, Kranz / Oeser 0:1, Tepel / Volske 0:1
Einzel: M. Wehage 1:1, M. Oslislok 0:2, C. Kranz 1:1, A. Tepel 1:1, J. Oeser 2:0, R. Volske 1:1
TSV Sachsenhausen 1857
Doppel: Salzmann / Goss 2:0, Kolic / Kedzierski 0:1, Pfeifer / Kreis 1:0
Einzel: D. Kolic 2:0, E. Salzmann 1:1, A. Pfeifer 1:1, J. Goss 1:1, N. Kreis 1:1, S. Kedzierski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (18:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").